

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
<i>Erstes Kapitel: Das enzyklopädische Problem. Die Aufgabe der Praktischen Theologie und ihre Stellung im Zusammenhang der Theologie als ganzer</i>	
11	
1. Das Problem	12
1.1. Die Neuordnung der Theologie	13
1.2. Konsequenzen für die Praktische Theologie	15
1.3. Die Praktische Theologie als technische Disziplin	18
1.4. Der Doppelcharakter der Praktischen Theologie	20
2. Zur Geschichte der Problembearbeitung: Typen der Verhältnisbestimmung	24
2.1. Die Ableitung der Praktischen Theologie aus dem Zweck der Theologie als ganzer	26
2.2. Die Praktische Theologie als Hauptdisziplin der Theologie	33
2.3. Die Bezogenheit auf das kirchliche Leben als enzyklopädischer Bestimmungsgrund der Praktischen Theologie	34
2.4. Die Praktische Theologie als überwiegende Kunstlehre	39
2.5. Die Praktische Theologie als überwiegende Reflexionstheorie	42
2.6. Die enzyklopädische Bestimmung der Praktischen Theologie durch Zerschneidung der Spannung zwischen Kunstlehre und Reflexionstheorie	48
2.7. Die enzyklopädische Bestimmung der Praktischen Theologie durch Integration der Spannung zwischen Kunstlehre und Reflexionstheorie	50
3. Ausblick	55
3.1. Die Unterscheidung zwischen Wissenschaftssystematik und Wissenschaftsorganisation	55
3.2. Das Belehungsverfahren in der Praktischen Theologie	57
3.3. Die gebildete Anwendung der Kunstregeln	61

<i>Zweites Kapitel: Die Methode. Das historische Denken in der Praktischen Theologie</i>	63
1. Das Programm der historischen Methode	64
2. Das historische Denken in der Praktischen Theologie	70
 <i>Drittes Kapitel: Die Einheit. Die dreifache Gestalt des Christentums in der Neuzeit.</i>	 77
 <i>Viertes Kapitel: Die Nachbardisziplin. Praktische Theologie und Ethik</i>	 89
1. Gründe der Nachbarschaft	89
1.1. Disziplinengeschichtliche Gründe	89
1.2. Theologiegeschichtliche Gründe	93
2. Strukturen der Nachbarschaft	97
2.1. Differenzen	97
2.2. Gemeinsamkeiten	99
 <i>Fünftes Kapitel: Der Theoriebenutzer. Spiegelungen der enzyklopädischen Bestimmungen im Selbstverständnis des Theologen</i>	 105
1. Die Spannung von Wissenschaftlichkeit und Kirchenbezug der Theologie als Thema der Enzyklopädie	105
2. „Religiöses Interesse“ und „wissenschaftlicher Geist“	108
3. Der Zusammenhang von Wissenschaftlichkeit und Kirchenbezug der Theologie im Selbstverständnis des Theologen	113
 Ausblick	 119
Nachweise	125
Personenregister	127
Sachregister	129